Objekt:	Sybilla Tiburtina
Museum:	Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de
Sammlung:	Kunst des 19. Jahrhunderts
Inventarnummer:	99/196 E

Beschreibung

Vor einer Gebirgslandschaft mit Wasserfällen und antiken Gebäuden sitzt Sybilla Tiburtina. Sie hat der Legende nach Kaiser Augustus zur Geburtsstunde Christi eine Vision von Maria mit dem Kind am Himmel gezeigt. Auf die Menschwerdung Christi weisen auch die Worte HIC EST PRIMOGENITUS FILIUS DEI in dem offenen Buch auf ihrem Bein. Die Landschaft auf dem Gemälde - insbesondere das steil abfallende Gelände und die Wasserfälle - entspricht dem mit Beginn des 18. Jahrhunderts aufkommenden Ideal des Erhabenen. Mit der erhabenen Natur verband man die Unendlichkeit Gottes, welcher der Mensch in Ehrfurcht gegenüber tritt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB: 131 x 103 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1865
	wer	Theobald von Oer (1807-1885)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sybilla Tiburtina
	wo	

Schlagworte

- Biblische Motive
- Genremalerei

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priever (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld